

Der breiteste Einsatz von ökologischem Wissen und ökologischen wissenschaftlichen Ergebnissen für eine nachhaltige Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion ist einer der sich am dynamischsten entwickelnden Prozesse der Welt. Intensive Landwirtschaft auf der Grundlage intensiver chemischer Techniken, mechanisierte Technologien beginnen, Anbautechnologien zu ersetzen, die auf lange Sicht das Gleichgewicht der landwirtschaftlichen Ökosysteme erhalten können. Laut IFOAM (Internationaler Verband für ökologischen Landbau):

"Die Landwirtschaft kann auf lange Sicht sowohl wirtschaftlich als auch ökologisch und sozial ausgewogen sein."

Nach diesem Artikel ist der ökologische Landbau eine spezifische Form der landwirtschaftlichen Produktion, die während der Produktion nutri.net lokale Ressourcen und natürliche Prozesse gegenüber externen Ressourcen und natürlich vorkommenden Substanzen begünstigt und so einen geschlossenen Fluss von Materialien und Energie in der Wirtschaft anstrebt. Daher ist der Einsatz von synthetischen Pestiziden, Düngemitteln und gentechnisch veränderten Organismen im ökologischen Landbau verboten.

Extensiv extensive Landwirtschaft:

Intensive oder intensive Landwirtschaft ist während der industriellen Revolution, zusammen mit der Steigerung der Effizienz von landwirtschaftlichen Maschinen. Die dreifache Einheit der intensiven Landwirtschaft ist Land, Kosten und Ernten. Treibende Kraft ist zum einen die fossile Energie, die Maschinen in kürzester Zeit als Brennstoff für Maschinen und die Basis für Pflanzenschutzmittel, Düngemittel und maximale Effizienz im Bereich der Anlage liefert. Auf der anderen Seite muss der ökologische Landbau auf erneuerbaren Energiequellen basieren, Pestiziden biologischen Ursprungs, abbaubar durch schädliche Nebenprodukte, natürliche Bedingungen, Resistenz, Vielfalt und Verknüpfung von Kulturpflanzen, kultivierten Arten und Sorten.

Es ist derzeit eine der am schnellsten wachsenden Anbaumethoden der Welt.

ökologische Landwirtschaft. Praxis - bietet gesunde und sichere Lebensmittel für die Verbraucher ist die einzige umweltfreundliche Bewirtschaftungsmethode, die auf dem Gesetz der gleichen gesetzlichen Regelungen auf der ganzen Welt beruht. Die gesetzlichen Regelungen gelten für alle Phasen der Produktherstellung von der Rohstoffproduktion bis zur Lebensmittelproduktion, die unabhängig von Produktionssteuerung, Inspektion und Zertifizierung überwacht wird und von staatlich kontrollierter Produktion, Verarbeitung und Vertrieb kontrolliert wird. Aus der Fachsprache des Landes kann geschlossen werden, dass organische, biologische, vorläufige Wörter sowie organische und biologische Indikatoren die gleiche Form der Landwirtschaft für die Landwirtschaft abdecken.

Das gemeinsame Ziel verschiedener Trends im ökologischen Landbau ist die Schaffung langlebiger, nachhaltiger landwirtschaftlicher Ökosysteme. Ackerland ist auch eine Gemeinschaft, in die Menschen eingreifen, um zu produzieren: Bodenbearbeitung, Versuche, wirtschaftlich nutzlose Pflanzen, Krankheitserreger und Schädlinge zu erhalten.

Natürliche Ökosysteme liefern kleine Mengen an Nutzpflanzen und Früchten, die für den menschlichen Verzehr geeignet sind, aber wenn es keine scharfen menschlichen Eingriffe und Katastrophen gibt, sind sie auf lange Sicht autark. Konventionelles Agrarökosystem stattdessen produziert es große Mengen von einigen Ernten, aber notwendigerweise

Viele Wissenschaftler arbeiten seit dem Ende des 19. Jahrhunderts an langfristigen Programmen zum Schutz der natürlichen und menschlichen Ressourcen. Zu den ökologischen Merkmalen gehören das natürliche Management der Wassermanamenteigenschaften von Böden in Grünland und natürliche Nährstoffanforderungen, die für den Anbau von Pflanzen erforderlich sind, die darauf gepflanzt oder gepflanzt werden können. Mit der Technik der Kultivierung und der Nutzung von Gras können Sie dank der wirtschaftlichen Kompensation potentieller Pflanzen und verfügbarer Pflanzen in ökologische Bedingungen eingreifen. Korrelationen basierend auf der ökologischen Abhängigkeit des Rasens sind in der Tabelle dargestellt.

Ökologische Bedingungen, erwarteter Ertrag und nutzbare Kapazität des Rasens.
Die Art des ökologischen Standorts bedeutet das potentielle durchschnittliche Wasserpotenzial des Bodenporenvolumens während des Jahres. Dies ist nicht dasselbe wie das geografische Risiko. Der Standort bestimmt die kultivierten Pflanzenarten und deren Ertrag und damit ihre Nützlichkeit und natürliche Fähigkeit, Tiere zu halten.